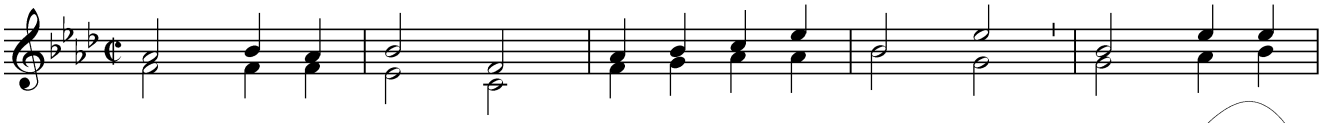
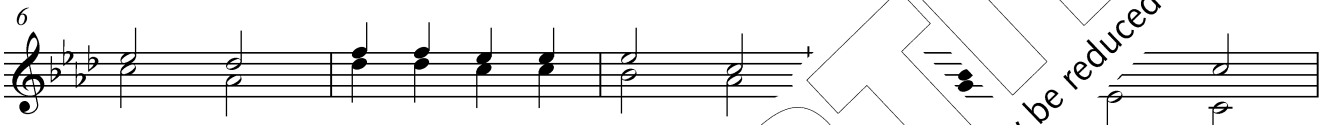
Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen GL 290 (ö)

Text: Johann Heermann 1630
Melodie: Johann Crüger 1640 nach Genf 1543
Satz: Uli Führe (*1957)

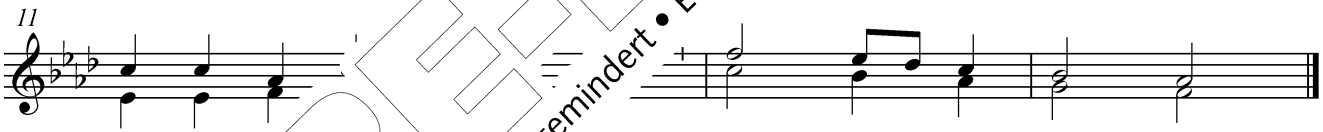
Intonation (8 Takte)



1. Herz - lieb - ster Je - su, was hast du ver - bro - chen, dass
2. Du wirst ge - gei - ßelt und mit Dorn ge - krö - net, ins
3. Was ist doch wohl die Ur - sach sol - cher Pla - gen? Ach
4. Wie wun - der - bar - lich ist doch die - se Stra - fe! D



1. solch scharf Ur - teil hat ge - spro - [illegible] Schuld, in
2. sicht ge - schla - gen und ver - höh - [illegible] mit Es - sig
3. Sün - den ha - ben dich ge - schla - [illegible] Herr Je - su,
4. Hir - te lei - det für die S[illegible] [illegible]huld be - zahlt der



1. was für [illegible]en bist du ge - ra - ten?
2. und mit [illegible]ket, ans Kreuz ge - hen - ket.
3. ha - [illegible] - det, was du er - dul - det.
4. Her [illegible] - te, für sei - ne Knech - te.

Zu di[illegible]satz gibt es vielfältige Besetzungsmöglichkeiten. Sätze für 3- und 4-stimmigen Chor, Frauen- und
musiziert werden. Unverzichtbar ist dabei der obligate Orgelsatz aus dem Chorleiterband Carus 2.160/20. wv

© 2013 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 3.260/30
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
Any unauthorized reproduction is prohibited by law. / www.carus-verlag.com

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag